

# Seehund

## Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zwei Mal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. Einzelne Nummern sind bei den Herren: Kaufmann von Freeden, C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Giftbude und G. Schmidt für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg. Geschäftsstellen: G. Schmidt in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

**№ 24.** Juist, den 3. Oktober 1898. **4. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

### Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.\*)

Angemeldet bis zum 29. September.

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
Carl Plackner . . . . .	Ahrweiler	Hôtel Claassen
Carl Lendt . . . . .	Hamburg	"
Walther Schönfeld . . . . .	Leipzig	"
Freiherr O. v. Losch . . . . .	Borkum	"
Brosang . . . . .	Wunstorf	Hôtel Itzen
Vincenz . . . . .	Aachen	"
Brilmeyer, Kaufmann . . . . .	Bingen	Hôtel Rose
Jul. Bleek, Buchhändler . . . . .	Minden	"
Albert Marchand, Kaufmann . . . . .	Essen a. d. Ruhr	"
Diedr. Cremer jr., Kaufmann . . . . .	Norden	"
Max Richter, Ingenieur . . . . .	Leer	"
Bleek, Oberbürgermeister, mit Frau . . . . .	Minden i. W.	"
Astfack, Königl. Bauinspektor . . . . .	Charlottenburg-Berlin	Hôtel Claassen
Freese, Kaufmann . . . . .	Bremen	"
Brecht, Monteur . . . . .	Hannover	"

16 Personen.  
 Zusammen mit den Früheren 3768 Personen.  
 Passanten 14 „  
 Zusammen 3782 Personen,  
 gegen 3640 im Vorjahre.

\*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Das „**Hôtel Fährhaus**“ am Norddeich ist der angenehmste Aufenthalt für Passagiere von und nach den Nordseeinseln Juist und Norderney. [13]

# Odol

Das Beste für die Zähne.

## Wenn du noch eine Mutter hast —

Die 72jährige Wittwe Herbner hatte um Unterstützung gebeten, weil ihrem Sohn, ihrer einzigen Stütze, das rechte Bein auf einem Bau vollständig zerschmettert worden war. Der Verunglückte bezog zwar eine Unfallrente, der mütterlichen Pflege aber konnte er, da er sich nur an zwei Stöcken fortzubewegen vermochte, nicht entbehren. Es war an einem milden Spätsommerabend, als ich mich zu meiner Klientin begab. Sie wohnte unter dem Dach eines ziemlich baufälligen Hinterhauses. Als ich durch den Flur des Vordergebäudes schritt, vernahm ich vom Hof her Gesang. Ein Quartett, wie ich bald erfuhr, waren es Mitglieder eines kleinen Männergesangsvereins, sang das Kreuzer'sche „Das ist der Tag des Herrn“ — Kinder und Erwachsene umstanden das Häuschen und lauschten den wehevollen Klängen. „Wem gilt dieser Gesang?“ frug ich einen Knaben. — „Es feiert jemand seinen Geburtstag,“ gab er mir zur Antwort: „Wie hart doch oft Lebensfreude und bittere Not aneinander wohnen!“ so klang es in mir, und diesen Gedanken in meinem Innern bewegend, schritt ich der Thür zu. „Ich suche Frau Herbner.“ — „Oben rechts, wo gesungen wird,“ gab die angeredete Frau zurück. — „Der Sohn derselben ist verunglückt?“ — „Ja, der arme Mensch ist zu bedauern, er wird seiner alten Mutter recht fehlen.“ — „Ein guter Sohn also?“ — „Er hat seine Mutter auf den Händen getragen.“ Ich hätte jetzt umkehren können, denn worüber ich mir Kenntnis zu verschaffen beabsichtigt, ich hatte es erfahren. Wo Opferfreudigkeit wohnt, da ist auch die Würdigkeit zu Haus. Ich stieg die Treppe hinan, blieb aber an der Thür stehen, um die Sänger nicht zu stören. War es auch dunkel um mich, die Gewissheit hatte ich, dass in diesem Augenblick ein Sonnenstrahl der Freude seinen Weg in die düstere Kammer der Not gefunden. Als die Töne verklungen, trat ich ein. Ich sprach den wackeren Sängern meine Anerkennung aus und bat Frau Herbner, andern Tags zu mir zu kommen. „Wessen

Geburtstag wird heute gefeiert?“ frug ich. — „Meiner Mutter Geburtstag, mein Herr,“ so antwortete der Sohn, und setzte hinzu: „Es war mir stets ein herrlicher Augenblick, ihr an diesem Tag von meinen Ersparnissen etwas auf den Tisch legen zu können, und nun sie meiner Hilfe am meisten bedarf, muss mich dieser schwere Unfall treffen, — ach, ich Unglücklicher!“ — und Thränen erstickten seine Stimme. „Beruhigen Sie sich, gewiss ist es eine schwere Prüfung, die Ihnen Gott auferlegt hat, aber Sie erfreuen sich doch noch Ihres Lebens, und eine treusorgende Mutter wacht noch an Ihrer Seite. Sie haben Ihrer guten Mutter durch diese Lieder gewiss eine nicht minder grosse Freude bereitet als sonst, denn Gesang erhebt unser Inneres und lindert unsern Schmerz.“ Ich bat die Herren, noch ein Lied zu singen, und teilte ihnen mit, dass unten eine andächtige Gemeinde ihren Zither stimmte, ging mein Auge durch die Stube. Dieselbe war klein und niedrig, aber Ordnung und Sauberkeit guckten aus allen Ecken. Auf dem Bett sass der Verunglückte, eine männlich schöne Gestalt, neben ihm seine Mutter, deren Hoffnung er in seiner Jugend, deren Stütze er in ihrem Alter gewesen. — Als die ersten Töne der Zither erklangen, wurde es still auf dem Hof. Einer der Sänger sang das schöne Lied: „Wenn du noch eine Mutter hast, so danke Gott und sei zufrieden.“ — Als er geendet, erklang ein vielfaches „Bravo!“ von unten herauf; oben aber blieb alles ruhig; die kleine Gemeinde in der Stube hatte in dem Klang des Liedes „wohl mehr als Klang gehört!“ Die Hände von Mutter und Sohn hatten einander gesucht, sie ruhten nun in einander — die einzigen Dolmetscher ihrer Seelen in diesem Augenblick. Ich ging, ging mit einem Weh im Herzen und doch mit einem Wohlgefühl zugleich. Aeusserungen sittlicher Kraft erheben und steigern die Hoffnung der Arbeiter am grossen Bau. Seit einigen Jahren bereits ruhen Mutter und Sohn unter der Erde. Kündet auch kein Grabstein ihre Namen, in den Herzen derer, die ihnen einmal nahe getreten, leben sie fort.

## Anzeigen.

M. Lampe, Norden.

Luxuswaaren und Gebrauchs-Artikel  
in Glas, Porzellan und Majolika  
u. s. w.

Versand nach auswärts unter Garantie  
der Verpackung. [23]

M. Lampe, Norden.

Molkerei-Genossenschaft Norden.

Fabrikation von [22]

feinster Süssrahm-Tafelbutter,  
Gouda- und Edamer Rahm-Käse.

Verkaufsstellen in Juist bei  
Herren P. Altmanns und G. Schmidt.

Postversand unserer Butter durch ganz  
Oesterreich u. Deutschland zu Originalpreisen.

Kronen-Bräu,

hell und dunkel,

in Original-Füllung von der **Kronen-**  
**Brauerei** in Aurich,

ist das allerbeste und wohlbekömm-  
lichste Bier. [50]

Vertreter: **Joh. Breeden.**

## Vereinigte Leer-Emder Dampfschiffahrts-Gesellschaften.

In dieser Saison häufige **directe** Verbindung von Juist nach  
Norderney und Borkum. [28]

Nähere Auskunft erteilt

Kaufmann **H. Brauer, Juist.**

## Kurhaus Juist.

Hôtel und Logirhaus I. Ranges, [29]  
— erbaut 1897/98. —

Mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet.

Durch seine hervorragende freie Lage,  
in unmittelbarer Nähe des Badestrandes und über dem Ort gelegen,  
bietet das Kurhaus einem jeden Besucher der Insel  
den denkbar gesündesten und angenehmsten Aufenthalt.

Das Kurhaus enthält 110 geräumige, auf's beste ausgestattete Zimmer mit 200  
vorzüglichen Betten. [47]

Abgeschlossene Familienwohnungen.

— Eine grosse Zahl der Zimmer ist mit **Balkon** versehen. —

**Kein Zimmer ohne Aussicht auf das Meer.**

Grosser luftiger Speisesaal.

Salons, Lese- und Musikzimmer.

— **Drei geräumige Veranden mit Aussicht auf das Meer.** —

Elektrische Beleuchtung, Wasserleitung, Dampfheizung.

Badeeinrichtung im Hause.

Guter Mittagstisch à Gedeck 2.25 Mk., im Abonnement 2.00 Mk. Kinder 1.75 Mk.,  
im Abonnement 1.50 Mk.

Pension für die Woche von 39 Mk. an, je nach Lage der Zimmer.

**Warme und kalte Speisen nach der Karte stets zu haben.**

Gute Weine und Biere. Mässige Preise.

**Verwaltung des Kurhauses.**

In unserm Verlage ist erschienen und in Juist zu haben bei **Joh.  
S. v. Freeden, Jürjen's Bazar, Warenhaus C. P. Freese und G. Schmidt:**

**Kupsch, Am Meeresstrand.**

Eleg. broch. 1,50 Mark, eleg. geb. 2 Mark.

Das „Quellwasser“ sagt in Nr. 43,  
1894:

„Das Buch enthält eine Sammlung von  
Liedern und Sprüchen, die sämtlich auf  
das Meer Bezug haben. Es wird vor allem  
den Besuchern unserer Seebäder reiche  
Erquickung bieten, aber auch jedem Freunde  
der Poesie und vor allem jedem Natur-  
freunde werthvoll sein. Die Ausstattung  
ist elegant.“

**Bussmann, Stille Stunden an  
der See.**

Eleg. broch. 1,60 Mark, eleg. geb. 2 Mark.

Der „Reichsbote“ sagt in Nr. 296,  
1894:

„Der Verfasser bietet hier eine grössere  
Anzahl geistvoller kurzer Betrachtungen,  
geschöpft aus der Tiefe des Wortes Gottes  
zur Erbauung und Erquickung suchender  
Seelen.“

Norden.

Diedr. Soltau's Verlag.

Norden.

**Deutsches Haus.**

Hôtel ersten Ranges.

**H. L. Ploeger,**

Besitzer. [20]

Ich empfehle den das hiesige Seebad  
besuchenden Fremden und Badegästen mein

**Logirhaus,**

sowie zur Verleihung meine [6]  
**Strandkörbe und Zelte.**

Insel Juist. **Oepke, Pastor emer.**

**A. Ballin, Juist,**

empfiehlt grösste Auswahl in [8]  
**Badeartikeln, Muschelsachen,**

**Spaten, Eimern und Schaufeln.**

**Wäsche jeder Art.**

Specialgeschäft Handarbeiten.  
Keine Badepreise.

## Hôtel Rose.

Haus I. Ranges.

Empfehle den geehrten Gästen mein in  
nächster Nähe des Strandes, der neuerbauten  
Post belegenes [5]

Hôtel.

Anerkannt beste Küche.

Vorzügliche Weine.

Ausschank von **Doornkaat, Pilsener**  
und **Münchener Biere.**

**Neues französisches Billard.**

Gespann zu Lustfahrten nach der Bill  
und dem Kalfamer.

Prompte Bedienung, mässige Preise.

**F. Gröne, Besitzer.**

## Niederlage

der Königlichen Hofweinhandlung von  
Joh. Frederick, Lüneburg, [15]

bei **G. Schmidt.**

Norden.

**Hôtel zum Weinhaus.**

P. Simmering.

An schönster Lage unmittelbar am  
Marktplatz gelegen,

hält sich den geehrten Kurgästen bestens  
empfohlen. [21]

**Conditorei und Wiener Café**

„Zur Marienhöhe“

von **J. G. Wienholtz,**

erste Fabrik von ostfriesischen  
Knüppelkuchen in Ostfriesland,

gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney,**  
empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,

gefüllt mit Schlagsabne. [22]

**Nürnberger Speckkuchen,**

französische Confitüren u. Chocoladen  
in grosser Auswahl. [16]

**Für Zahnkranke**

bin ich täglich zu sprechen.

Norden, Neuweg 241. [55]

**C. Petry.**

**Claassen's Hôtel,**

im Ostdorfe, in nächster Nähe des Strandes,  
durch Neubau bedeutend vergrössert.

Vorzüglich bekannter Mittagstisch.

Täglich reichhaltige Abendkarte.

Ausschank von

Doornkaat-Bräu und Münchener Löwenbräu.

Eigene Wagen an der Landungsbrücke.

Zu Lust- und Jagdparteen halte den ge-  
ehrten Badegästen meine Wagen sowie  
meinen neuerbauten Segelkutter „Schwalbe“  
bestens empfohlen. [4]

Der Besitzer: **A. Claassen.**

# Doornkaat-Bräu,

hell und dunkel,

in **Original-Füllung** von der Brauerei Westgaste bei Norden ist das beste und wohlbekömmlichste Bier.

[27]

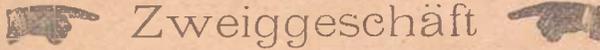
Vertreter **G. Schmidt.**

## Uhrmacher **Heinrich Lammert**

aus **Norden**

errichtete bis zum 1. Oktober hier in **Juist** ein kleines

[36]



und empfiehlt sich den geehrten Badegästen und Insulanern zur Ausführung von **Reparaturen** an Taschenuhren, Brillen, Goldsachen und dergleichen. Ebenfalls auch zur Lieferung neuer Sachen in obigen Artikeln.

Hochachtend

Uhrmacher **Heinrich Lammert** aus **Norden.**

☛ Sonntags geschlossen. ☚



**ONNO BEHREND'S, HOFL, NORDEN,**  
in Packeten à 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd. von 2 Mk. an.

[14]

Feinster Theeliqueur,

köstlicher Geschmack, feines Aroma, sehr bekömmlich.

Zu haben in **Juist** bei

P. Altmanns, Hôtelbes. Gröne, G. Schmidt.

## Waren- und Logirhaus C. P. Freese,

im Centrum des Badeortes.

Neuerbaut nach grossstädtischem Stile mit einem circa 40 Meter langen Laden und 30 elegant und comfortabel eingerichteten

**Logirzimmern.**

Vorzügliche Betten.

Getrennte Eingänge für Logir- und Geschäftsräume.

Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.

Lager von sämtlichen couranten

**Manufactur-, Mode- und Weisswaren.**

**Herren- und Damenconfection.**

Grosse Auswahl in Strandmützen und Hüten jeder Art,

Touristenhemden, Unterziehzeugen, Strümpfen,

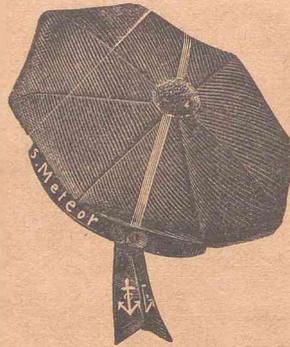
Handschuhen, wollenen Tüchern, Schirmen, Cravatten,

Gürteln etc. etc.

==== **Herren-Wäsche.** ====

Damenblousen und Corsettes in allen Weiten. Schleier.

Damenhüte, garnirt und ungarirt, etc. etc.



### **Badeanzüge und Badewäsche.**

Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten in Muschelwaren, Seehundsachen und Luxusgegenständen, Spazierstöcken, Eimern, Spaten, Schiffen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

Specialität: Strandschuhe mit Leder- und Gummisohlen.

Schreibmaterialien, Briefpapier und

**Postkarten mit Ansichten.**

Feine gut abgelagerte Cigarren.  
Cigarretten.

**Wein-, Delikatessen- und Kolonialwaren-Handlung.**

Vollständige Drogerie. Parfümerien. Seifen. Toilette- und Badeschwämme. Artikel für Zahn- und Mundpflege. Irrigatore etc. etc. Krankenutensilien.

Zu vermieten:

Ueber hundert elegante **Strandzelte.**

Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie grosse Familienzelte.

**Strandkörbe und Strandstühle.**

Lawn Tennis- und Croquettspiele etc. etc. Fussbälle.

Eigener Strandwärter. [43]

**Billige, aber feste Preise.**

Telegramm-Adresse: Warenhaus Juist.

**Warenhaus C. P. FREESE.**



## Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel, an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes und in der Nähe des Strandes, empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

**Hôtel**

sowie bequem eingerichtetes Logirhaus.

Restaurations-Tunnel.

Daselbst Ausschank von frischer Milch und Buttermilch.

**Vorzügliche Küche.**

Echte Weine, Doornkaat-Bräu, Bayrische und Dortmunder Biere.

Eigene Wagen an der Landungsbrücke.

☛ Halte meine Gespanne zu **Lust- und Jagdfahrten** nach der Bill und dem Kalfamer bestens empfohlen. [12]

## E. Gillert, Photograph,

Juist,

empfiehlt sich zu [9]

**allen erwünschten Aufnahmen**

bei civilen Preisen.

Tadellose Ausführung.

## Besuchskarten

liefert schnell, billig und gut

**Diedr. Soltau's Buchdruckerei,**

Norden.

### Schiffs-Verbindung mit dem Festlande.

Post-Motor-Fährschiff „Victoria“.

Oktober	Von Juist	Von Norddeich
4. Dienstag	10 V.	1 N.
5. Mittwoch	11 „	1.30 „
6. Donnerstag		
7. Freitag		

Post-Fährschiff „Möve“.

Oktober	Von Juist	Von Norddeich
4. Dienstag		10.30 V.
5. Mittwoch	9.30 V.	
6. Donnerstag		11.30 „
7. Freitag	10.45 „	
8. Sonnabend		12.30 N.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Adolf Menz in Norden.